

## NICOLAS DE TROYES

### DER GROSSE PRÜFSTEIN DER NEUEN NOVELLEN

Übertragen von PAUL HANSMANN. Mit Originalholzschnitten von MAX UNOLD.

800 numerierte Exemplare geb. Mk. 18.—, Luxusausgabe in Ganzleder Mk. 30.—

Nicolas de Troyes, der Verfasser des „Grossen Prüfsteins“ (le gran Parangon) lebte in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts und wird in der französischen Literaturgeschichte zu *den besten Prosaisten seiner Zeit*

gezählt, dank der schönen Einfachheit seines Stils und seiner im höchsten Grade vollendeten Sprache, die in ihrer gedrungenen und frischen Derbheit noch nicht von dem Einfluss der Dichter und der Willkür der Grammatiker angekränkt ist. Vergleicht man sein Novellenbuch mit einem ungefähr gleichzeitig entstandenen, aber sehr viel bekannteren Buche: dem „Heptameron der Königin von Navarra“, so wird man finden, dass Nicolas de Troyes' Buch diesem an Stil und volkstümlicher Naivität der Erzählung und anderen Eigenschaften, die einen vollkommenen Erzähler ausmachen, bei weitem überlegen ist, auch dürfte man seinen Novellen grösseren kulturhistorischen Wert beimessen. Die Bedeutung der Novellen des Heptameron ist auf andern Gebieten zu suchen. Der Autor war zu Troyes in der Champagne geboren und lebte zur Zeit der Abfassung seines „Grossen Prüfsteins“ in Tours. Es war ein Sattlermeister, d. h. nach der damaligen Höhe des Handwerks ein Kunsthandwerker. Wahrscheinlich war er am Hofe Franz' I. in Amboise beschäftigt.

In ähnlicher Ausstattung, aber ausserhalb dieser Sammlung, erschien soeben:

## ITALIÄNISCHER VOLKS- UND HERRENWITZ

Fazetien und Schwänke aus drei Jahrhunderten,

eingeleitet und herausgegeben von ALBERT WESSELSKI. — Einmalige Auflage von 800 in der Presse numerierten Exemplaren. Gebunden Mk. 12.—, Luxusausgabe Mk. 25.—

In diesem Bande, der im Formate der „Perlen älterer romanischer Prosa“ erscheint, hat der Herausgeber die charakteristischsten Witze und Anekdoten vereinigt, die sich in den volkstümlichen Sammlungen von Schwänken und witzigen Aussprüchen sowohl, wie eingeprengt in die Sammlungen von Novellen höheren Stiles und andere Werke der Zeit finden. Was diesen oft scharf geschliffenen und zugespitzten Dictis und Spässen einen besonderen Wert verleiht, ist, dass sie grösstenteils aus dem Munde allbekannter Persönlichkeiten der Renaissancezeit stammen oder stammen sollen. Die Renaissancepäpste, die Medici, berühmte Fürsten, Frauen, Kriegsleute, Dichter, Künstler und Gelehrte ziehen in buntem Wechsel an uns vorüber und manch charakteristisches Streiflicht fesselt den Freund jener grossen Epoche. Ein sorgfältig gearbeiteter Anhang enthält eine Fülle literarischer Nachweise und historischer Daten, die den Wert des Buches erhöhen.

*Vor Erscheinen auf dem hier beiliegenden Zettel bestellt,  
bis zu 5 Exemplaren mit 40% Einband netto.*